

HausRegeln im HDS

Bitte haltet euch bei
Nutzung des FREiraums
an folgende Regeln:



- Die Nutzung schließt den Konferenzraum, die Videotechnik, die Toiletten und die Küche inkl. Geschirr und Besteck ein.
- Prüft nach Einweisung in die räumlichen und technischen Gegebenheiten, ob alles funktioniert und das Inventar für euch problemlos bedien- und nutzbar ist.
- Berücksichtigt die aktuell geltenden Corona- Hygienebestimmungen.
- Wenn ihr bei euren Treffen Fotos und/oder Videoaufnahmen macht: Postet niemals Fotos oder Videos, ohne zuvor das Einverständnis der Rechteinhaber*innen eingeholt zu haben.
- Bleibt auch bei Meinungsverschiedenheiten immer höflich. Für Drohungen, Beleidigungen und Provokationen ist im solidarischen Miteinander kein Platz.
- Rassistisches, sexistisches und diskriminierendes Verhalten wird im HDS nicht geduldet und entsprechend mit Hausverbot sanktioniert.
- Wenn ihr regelmäßige Treffen im HDS plant (z.B. einmal monatlich), so meldet dies möglichst frühzeitig an.
- Catering oder Getränke (Wasser, Kaffee und Tee sind vorrätig) könnt ihr gern mitbringen oder auf eigene Kosten zu uns liefern lassen.
- Bitte verlasst den Raum so, wie ihr ihn vorgefunden habt.

Das Projekt „Haus der Selbstständigen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbstständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Das „Haus der Selbstständigen“ ist ein gemeinsames Projekt der INPUT Consulting gGmbH, der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, der Ludwig-Maximilians-Universität München (Institut für Soziologie) sowie der Universität Kassel (Fachgebiet Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung).